

Wortverarbeitung

fragen

Wortbild

Dreidimensionale Darstellung des Wortes „fragen“

Die einzelnen Buchstaben des Wortes werden dreidimensional dargestellt. Dafür kann Knete, Pfeifenputzer, Watte, Moosgummi, etc. verwendet werden. Jeder Buchstabe wird genau betrachtet. Das Wort wird mehrmals auf- und abgebaut, die Buchstaben werden abgezählt.

Wortklang

Beim Wortaufbau und -abbau wird jeder Buchstabe benannt, das Wort wird silbiert laut und deutlich ausgesprochen, geflüstert, gesungen, geklatscht. Der Trainer spricht vor, das Kind wiederholt.

Wortbedeutung

fragen
fragte
gefragt
anfragen
ausfragen
befragen
nachfragen
hinterfragen
fragwürdig
fraglich
die Frage
die Fragestellung
die Anfrage
die Befragung
das Fragewort
der Fragesatz
die Umfrage
die Fragestunde

Erarbeiten der Stammsilbe
Erarbeiten der Wortfamilie.
Erarbeiten des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen:
Die Urlauber fragen nach dem Weg.
Wir machen eine Meinungsumfrage.
Ich werde nachfragen, ob das in Ordnung geht.



Achtung: Jedes Wort der nebenstehenden Liste sollte dreidimensional dargestellt werden.

Schreibe einen Buchstaben nach dem anderen auf die vorgezeichneten Linien, bis das Wort „fragen“ vollständig ist. Sprich laut und deutlich dazu!

-
--

Mache es jetzt umgekehrt:

Lasse immer einen Buchstaben weg, bis nur mehr der Anfangsbuchstabe da steht.

Sprich beim Wortabbau wieder mit.



Beuge das Tunwort „fragen“ in der Gegenwart:

ich _ _ _ _ _

du _ _ _ _ _

der Bub _ _ _ _ _

die Frau _ _ _ _ _

das Kind _ _ _ _ _

wir _ _ _ _ _

ihr _ _ _ _ _

die Leute _ _ _ _ _



fragen

„fragen“ ist ein Tunwort

Wenn ich jemanden nach dem Weg frage, dann tue ich etwas.
Tunwörter schreibt man klein.

Zeichne das Wort **„fragen“** mit mehreren
Farben nach und sprich leise dazu.

fragen

die Frage

Setzt man vor das Tunwort „fragen“ einen Begleiter, dann wird aus dem Tunwort ein Namenwort.

Zeichne mit mehreren
Farben nach und sprich leise dazu.

die Frage

Suche nachstehende Wörter und kreuze sie mit unterschiedlichen Farben ein:

fragen 7x, die Frage 4x



F	R	A	G	E	N	G	R	A	F	F	E	D
G	A	D	E	F	R	E	N	E	G	A	R	F
F	A	H	R	E	D	D	E	R	F	A	E	A
H	R	E	D	D	I	E	F	R	A	G	E	E
E	F	A	G	E	E	N	R	E	G	E	N	F
G	D	N	F	G	F	F	A	R	E	D	F	R
A	E	E	R	E	R	U	G	A	S	E	T	A
R	R	G	A	R	A	H	E	F	U	H	S	G
F	D	A	H	F	G	R	N	R	W	F	R	E
E	U	R	R	E	E	W	F	R	A	G	E	N
I	C	F	E	E	S	E	F	K	O	F	R	A
D	H	A	F	F	F	R	A	G	E	N	H	O
F	D	I	E	F	R	A	G	E	G	A	R	F

Lösung:

F	R	A	G	E	N	G	R	A	F	F	E	D
G	A	D	E	F	R	E	N	E	G	A	R	F
F	A	H	R	E	D	D	E	R	F	A	E	A
H	R	E	D	D	I	E	F	R	A	G	E	E
E	F	A	G	E	E	N	R	E	G	E	N	F
G	D	N	F	G	F	F	A	R	E	D	F	R
A	E	E	R	E	R	U	G	A	S	E	T	A
R	R	G	A	R	A	H	E	F	U	H	S	G
F	D	A	H	F	G	R	N	R	W	F	R	E
E	U	R	R	E	E	W	F	R	A	G	E	N
I	C	F	E	E	S	E	F	K	O	F	R	A
D	H	A	F	F	F	R	A	G	E	N	H	O
F	D	I	E	F	R	A	G	E	G	A	R	F

Setze richtig ein: „fragen“, „fragt“, „fragst“, „frage“....

Ich _____

Er _____

Die Kinder _____

Du _____

Wir _____

Stefan _____

Meine Freunde _____

Ihr _____



Finde noch einige Sätze mit „fragen“, „fragt“, „die Fragen“.....

Das Tunwort „fragen“ kann man in ein
Namenwort verwandeln, wenn man einen
Begleiter davor setzt:

die Frage

...oder man setzt zwei Namenwörter zusammen

die Fragestellung
die Nachfrage
das Hinterfragen
die Umfrage
die Rückfrage
die Befragung



„fragen“ kann man auch in ein Eigenschaftswort
verwandeln:

→ wie ist etwas? > fragwürdig, fraglich

Fallen dir noch einige Wörter ein?

Zum Beispiel:

die An <u>fr</u> age	
das <u>Fr</u> agewort	
der <u>Fr</u> agesatz	
die Bef <u>ra</u> gung	

